



Media Release, 2. November 2020

Mediacorner unter www.swissdeluxehotels.com/de/media

Michael Smithuis ist neuer Präsident der Swiss Deluxe Hotels

Richard Leuenberger löst im Vorstand Mark Jacob als Quästor ab

Sommermonate mit deutlich mehr einheimischen Gästen und zum Teil stabilen europäischen Märkten

Zürich, 2. November 2020 – Die ausserordentliche Generalversammlung vom 2. November 2020 hat Michael Smithuis zum neuen Präsidenten der Swiss Deluxe Hotels – der Vereinigung der 39 der namhaftesten 5-Sterne-Häuser der Schweiz – gewählt. Michael Smithuis ist seit 2003 Regional Vice President & General Manager im Fairmont Le Montreux Palace Hotel in Montreux und seit 2005 Mitglied des Vorstands der Swiss Deluxe Hotels. Ferner wurde Richard Leuenberger, Managing Director Badrutt's Palace in St. Moritz, neu in den Vorstand gewählt. Die Veranstaltung wurde per Videoübertragung aus dem The Dolder Grand Zürich ausgestrahlt.

Michael Smithuis übernimmt das Amt des Präsidenten von Jan E. Brucker, der per Ende 2019 nach zehn Jahren von seiner Funktion zurückgetreten ist und mittlerweile mit seiner Unternehmung Brucker Hospitality Consulting die Geschäftsführung der Swiss Deluxe Hotels übernommen hat. Michael Smithuis hat als langjähriges und verdientes Mitglied im Vorstand und seit 2010 als Vizepräsident der Swiss Deluxe Hotels die Geschicke und die strategische Entwicklung der Vereinigung der exklusivsten 5-Sterne-Hotels der Schweiz massgeblich mitgestaltet und geprägt. Mit seiner internationalen Erfahrung, die ihn unter anderem von Oman, Indonesien, Singapur, Amsterdam und Deutschland nach Montreux in die Schweiz geführt hat, kennt der gebürtige Holländer die Bedürfnisse und Eigenheiten der Luxushotellerie wie kaum ein anderer.

„Es ist mir eine grosse Freude und Ehre, meine Erfahrung und meine Leidenschaft für die Luxushotellerie nun als Präsident der Swiss Deluxe Hotels weiterzugeben“, sagt Michael Smithuis. „Die Hotellerie und der Tourismus stehen derzeit vor riesigen Herausforderungen, die so niemand erwartet hat, und dennoch glaube ich an die Chance, mit neuen und innovativen Konzepten, den Gästen aus aller Welt auch in Zukunft unserer Werte des exzellenten Service vermitteln zu können“, ist Smithuis überzeugt.

Richard Leuenberger löst im Vorstand Mark Jacob ab, der während der letzten Jahre als Quästor und Mitglied der Qualitätskommission sein Wissen und seine Erfahrung den Swiss Deluxe Hotels zur Verfügung gestellt hat und nun sein Amt weitergibt.

Sommermonate mit deutlich mehr einheimischen Gästen und zum Teil stabilen europäischen Märkten

Die Swiss Deluxe Hotels stehen selbstredend vor grossen Herausforderungen, so ist im ersten Halbjahr 2020 aufgrund der Reisebeschränkungen als Konsequenz der Covid-19-Pandemie die Anzahl Logiernächte um rund 41% eingebrochen, wobei die Monate Januar (+4,7%) und Februar (+10,7%) noch stark im Plus lagen. Nach der weitgehenden Lockerung der Covid-19-Massnahmen und der Aufhebung der Einreisebeschränkungen für alle Schengen-Staaten Anfang Juni verbuchten die 39 Swiss Deluxe Hotels in den Monaten Juni und Juli 2020 wieder mehr Übernachtungen. Die Anzahl Logiernächte einheimischer Gäste in den Swiss Deluxe Hotels in den Monaten Juni und Juli ist gegenüber demselben Zeitraum im Vorjahr um rund 52 Prozent auf über 100'000 angestiegen. Der Marktanteil des Schweizer Marktes betrug 70 Prozent anstatt der üblichen rund 40 Prozent. Die Gesamtzahl der Buchungen ging jedoch um satte 35 Prozent zurück. Das heisst, auch der grosse Ferienboom der Schweizerinnen und Schweizer konnte nicht alle weggefallenen ausländischen Gäste kompensieren, die dieses Jahr schmerzlich fehlen. Wobei man auch anerkennen darf, dass einige europäische Nachbarn – allen voran



Deutschland – dem Ferienland Schweiz die Treue gehalten oder eben auch als Alternative zu weiter entfernten Destinationen genutzt haben. Zudem haben mehr Gäste als sonst aus europäischen Ländern wie Belgien, den Niederlanden sowie Liechtenstein die Schweiz beziehungsweise die Swiss Deluxe Hotels besucht. Auch für diese Gäste waren die Schweiz und die Swiss Deluxe Hotels eine gute und sichere Alternative zu weiter entfernten Sommerferien-Destinationen.

Hoffnung auf die Wintersaison

Mit besonderem Augenmerk schauen die Swiss Deluxe Hotels auf die kommende Wintersaison. Im Moment gehen die 39 Hotels davon aus, dass die Skigebiete ihren Betrieb – wenn auch mit gewissen Einschränkungen – wieder aufnehmen können. Gerade im Wintertourismus belegen die europäischen Märkte einen wesentlichen Marktanteil, was die Hotels in den Bergregionen vorsichtig optimistisch stimmt.

Flankierend zum Start der Wintersaison erscheint anfangs Dezember die neuste Ausgabe des Magazins „H“, das wiederum die Vielfalt, Schönheit und Exzellenz der Swiss Deluxe Hotels in all ihren Facetten beleuchtet. Im Zentrum steht dieses Mal St. Moritz im Engadin mit dem vielversprechenden Titel „Life has never been higher...!“

Gespannt beobachtet man auch die Nutzung der in diesem Jahr lancierten Buchungsplattform in Zusammenarbeit dem Start-up Unternehmen „PrivateDeal“, bei der der Gast bei der Buchung selbst ein Preisangebot für eine Übernachtung abgeben kann. Der innovative Ansatz entspricht dem wachsenden Bedürfnis nach dynamischer Preisgestaltung und ermöglicht Preisnachlässe bis zu 70 Prozent auf die normalen Preise.

Die Swiss Deluxe Hotels

Die Vereinigung der Swiss Deluxe Hotels (SDH) wurde 1934 gegründet und umfasst 39 der namhaftesten 5-Sterne-Häuser der ganzen Schweiz wie „The Dolder Grand“ oder das „Baur au Lac“ in Zürich, das „Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa“ in Interlaken, das „Gstaad Palace“, das „Beau-Rivage Palace“ in Lausanne, das „Badrutt’s Palace Hotel“ und das „Kulm Hotel“ in St. Moritz, das „Castello del Sole“ in Ascona oder das „Grand Hotel Les Trois Rois“ in Basel. Sie alle stehen für das Renommee der Schweizer Luxus-Hotellerie, das sie seit fast zwei Jahrhunderten massgeblich mitprägen. Mit insgesamt knapp 4'300 Zimmern und Suiten sowie rund 8'600 Betten stellt die Gruppe über 40 Prozent der 5-Sterne-Kapazität der Schweiz dar. Die SDH bilden damit die bedeutendste Vereinigung in diesem Sektor und nehmen seit Jahrzehnten die führende Rolle in der Schweizer Luxus-Hotellerie ein. Der Name „Swiss Deluxe Hotels“ steht für exklusive Qualität und höchste Standards. Der persönliche Service ist einzigartig: Über 8'000 Angestellte sorgen für das Wohlbefinden einer Klientel, die Luxus auch im Service gewohnt ist. Insgesamt verzeichnet die Gruppe jährlich rund 1'262'000 Übernachtungen. Der Jahresumsatz lag 2019 bei rund CHF 1,58 Mrd.

Die Zahlen basieren vereinzelt auf Hochrechnungen auf die gesamte Gruppe der 39 Swiss Deluxe Hotels im Jahr 2019.

Für weitere Auskünfte steht zur Verfügung:

Evelyn Gorgos

Head of Corporate Communications and Media Relations

Swiss Deluxe Hotels

Augustinergasse 30, 8001 Zürich

gorgos@swissdeluxe-hotels.com

T +41 43 243 71 40

M +41 78 677 93 07